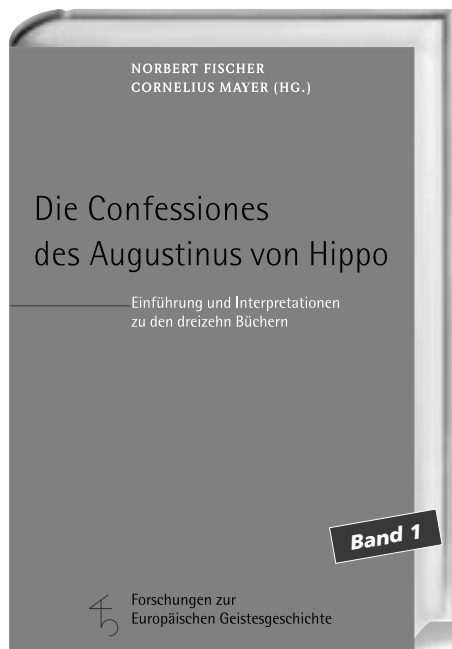


Ein großes Werk der europäischen Geistesgeschichte neu interpretiert



Die Confessiones des Augustinus von Hippo
Einführung und Interpretationen zu den 13 Büchern
Hrsg. von Norbert Fischer und Cornelius Mayer
(Forschungen zur europäischen Geistesgeschichte, Bd. 1)
684 Seiten, in Leinen gebunden
mit Schutzumschlag, € 92,-
ISBN 3-451-26624-5

Die Autoren des Bandes:

Maria Bettetini, Wolfgang Erb, Erich Feldmann,
Norbert Fischer, Frederick van Fleteren, Therese Fuhrer,
Dieter Hatrup, Anton van Hooff, Klaus Kienzler,
Johann Kreuzer, Cornelius Mayer, Christof Müller,
Albert Raffelt, Karlheinz Ruhstorfer.

In jeder Buchhandlung!

HERDER

Hinweis für Gymnasiallehrer der Fächer Latein, Religion/Philosophie/Ethik:

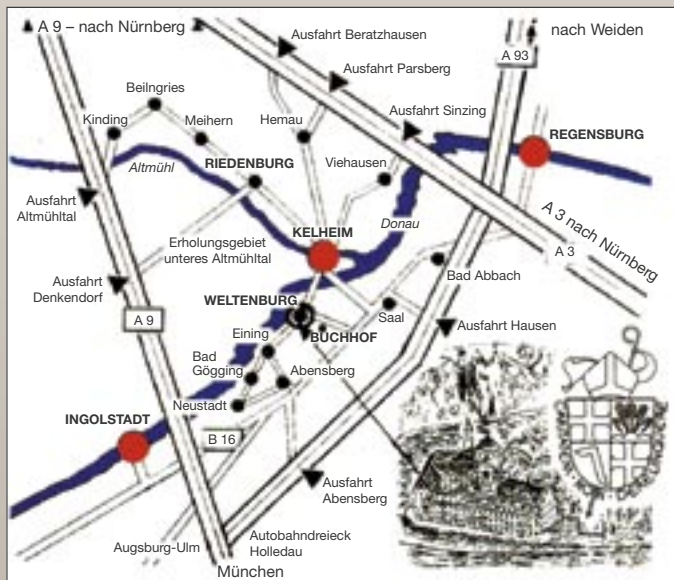
Dieses Seminar wurde in allen deutschen Bundesländern als dienstbezogene Lehrerfortbildung beantragt. Die Mehrzahl der Bundesländer hat das Seminar bereits als Fortbildungsveranstaltung anerkannt; erkundigen Sie sich bitte an Ihrem Gymnasium. Bescheinigungen für die Teilnahme zur Vorlage bei Schulbehörde und/oder Finanzamt können ausgestellt werden.

Preis für Übernachtung in Zimmern mit Dusche und WC, incl. Vollpension und Teilnahmegebühr:
€ 265,- (Einzelzimmer € 300,-), Studenten bei Einsendung einer gültigen Immatrikulationsbescheinigung € 197,-.

Anmeldungen auf beigefügter Karte werden bis 15. Juli 2002 erbeten. Weitere Informationen zum Ablauf des Seminars und Arbeitsmaterialien werden den Teilnehmern nach Überweisung der vollen Teilnahmekosten zugesandt – sofern sie nicht vorher eine Absage erhalten.

Weitere Informationen erteilt der
Lehrstuhl für Philosophische Grundfragen der Theologie
Katholische Universität Eichstätt, 85071 Eichstätt
Telefon (08421) 93-1434, Telefax (08421) 93-1779
E-Mail: norbert.fischer@ku-eichstaett.de

Anreise: siehe Skizze; der Bahnhof Abensberg liegt an der Strecke Ingolstadt-Regensburg.

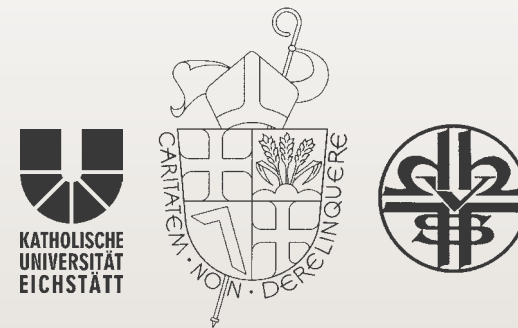


Freiheit und Gnade

Confessiones 7–9

Augustinus-Seminar
im Kloster Weltenburg

23.–30. August 2002



Freiheit und Gnade scheinen schwer miteinander vereinbar zu sein: Wenn alles Gute Wirkung der Gnade ist, bleibt die Freiheit des Menschen auf der Strecke; wenn das Gute aber als Frucht freien menschlichen Handelns erlangt werden kann, ist der Mensch der Gnade nicht bedürftig. So geraten Freiheit und Gnade in eine Dialektik, die in der erzählten Lebensgeschichte von Augustins *Confessiones* besonders anschaulich zutage tritt.

Die Fragen nach der Freiheit des Willens und nach der Verantwortung für die eigenen Entscheidungen haben für Augustins Weg des Lebens und des Denkens eine zentrale Rolle gespielt. Ohne ihre positive Beantwortung wäre er wohl nicht auf den Weg der Philosophie und des Glaubens gelangt. Kaum hatte er jedoch die Erstursächlichkeit des Willens für seine sittliche Qualifikation erkannt, beugt er sich – ohne die Freiheitsthese ganz aufzugeben – der Einsicht in die Schwäche menschlichen Wollens und Tuns, das, um zu seinem Ziel zu gelangen, auf die Wirksamkeit göttlicher Gnade angewiesen bleibt.

In den Büchern 7–9 der *Confessiones* kommt die kritische Phase in Augustins denkerischem Weg zum Glauben zur Sprache. Ein erstes Zentrum bildet seine Frage nach der Herkunft des Schlechten bzw. Bösen (»malum«) und seine Frage nach der Verantwortung. Damit kommen die Kernfragen des Seminars ins Spiel: die Frage nach der Freiheit der Willensentscheidung und der Angewiesenheit des Menschen auf die göttliche Gnade. Augustinus führt die Diskussion über diese Fragen im siebenten Buch eher theoretisch und abstrakt; im achten und neunten Buch stellt er sie mit Hilfe seiner Biographie exemplarisch und symbolisch dar. Den Höhepunkt des achten Buches bildet die Darstellung der Bekehrung Augustins in der berühmten Gartenszene. Höhepunkt des neunten Buches ist das zu Herzen gehende Gespräch Augustins mit seiner Mutter, das in einem gemeinsamen Berühren der ewigen Weisheit endet.

Zur Vorbereitung und Begleitung des Seminars dient wiederum der von Norbert Fischer und Cornelius Mayer herausgegebene Band: *Die Confessiones des Augustinus von Hippo. Einführung und Interpretationen zu den dreizehn Büchern*. Freiburg: Herder 1998.

Die Leitung des Seminars haben: Norbert Fischer, Professor für Philosophie an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, und Cornelius Mayer OSA, Professor em. für Systematische Theologie an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Veröffentlichungen der Seminarleiter: Norbert Fischer: Augustins Philosophie der Endlichkeit; Aurelius Augustinus: Was ist Zeit? *Confessiones* XI/Bekenntnisse 11. Weitere Veröffentlichungen vor allem zur philosophischen Gottesfrage und zur Philosophie Immanuel Kants. Cornelius Mayer: Die Zeichen in der geistigen Entwicklung und in der Theologie des jungen Augustinus (1969/1974); Hauptherausgeber des Augustinus-Lexikons (1986ff.); Herausgeber des *Corpus Augustinianum* Gissense (1995); zahlreiche Aufsätze und Abhandlungen.

Veranstaltungen und Lektüre-Einheiten

Freitag, 23. August 2002

Prof. Dr. Albert Raffelt (Freiburg):
»profectus sum abs te« (*conf.* 4,30). Das Gleichnis vom verlorenen Sohn in Augustins *Confessiones*.

Samstag, 24. August 2002

9.00 Uhr
Stefanie Haas (Eichstätt): Finden und gefunden werden. Zum Verhältnis von Freiheit und Gnade in den *Confessiones*.
anschließend Lektüre und Interpretation von 7,1-3

15.00 bis 17.45 Uhr
Lektüre und Interpretation von 7,4-12

20 Uhr
Konzert in der Klosterkirche

Sonntag, 25. August 2002

Predigt von Prof. Dr. Cornelius Mayer OSA:
Gnade und Bekehrung

Montag, 26. August 2002

9.00 bis 12.00 Uhr
Lektüre und Interpretation von 7,3-16 und 23-27

15.00 bis 17.45 Uhr
Lektüre und Interpretation von 8,1 und 10-15

Dienstag, 27. August 2002

9.00 Uhr
Prof. Dr. Cornelius Mayer: Augustinus als »doctor gratiae«. anschließend Lektüre und Interpretation von Lektüre und Interpretation von 8,16-22

15.00 bis 17.45 Uhr
Lektüre und Interpretation von 8,25-30

20.00 Uhr
Konzert im Festsaal

Mittwoch, 28. August 2002

9.00 Uhr
Dr. Larissa Seelbach (Hamm):
Psychoanalytische Deutungsversuche zur Persönlichkeit Augustins – Beispiele und Anfragen
anschließend Lektüre und Interpretation von 9,1 und 7-11
nachmittags Möglichkeit zu Ausflügen in die Umgebung

20.00 Uhr
Akademischer Vortrag zum Fest des heiligen Augustinus von Prof. Dr. Dr. Dieter Hattrup (Paderborn):
Die Befreiung aus der Sorge. Augustinus liest Psalm 4.

Donnerstag, 29. August 2002

9.00 Uhr
Lektüre und Interpretation von 9,23-30

15.00 bis 17.45 Uhr
Lektüre und Interpretation von 9,31-37
Abschlußdiskussion zum Thema »Freiheit und Gnade«

Nach dem Abendessen:
gemütliches Beisammensein bei Weltenburger Klosterbier

Freitag, 30. August 2002

9.30 Uhr
Prof. Dr. Günter Niggel (Eichstätt):
Lesung von Auszügen aus *Confessiones* 7-9

12.00 Uhr
Mittagessen; Ende des Seminars.

Es besteht die Möglichkeit, an der täglichen Eucharistiefeier und am Chorgebet der Mönche teilzunehmen.

Für Unterstützung danken die Veranstalter dem Bischof von Eichstätt, Dr. Walter Mixa, der Maximilian-Bickhoff-Universitätsstiftung, der Hypo Vereinsbank und der Volksbank Eichstätt.